



Kontaktbrief*plus* 2016

Spanisch

Fortschreitende Angleichung der Bedingungen für die Gestaltung der Abiturprüfung in den modernen Fremdsprachen – Informationen für den Abiturtermin 2017

Im Rahmen der Umsetzung der zwischen den Kultusministerien und -senatsverwaltungen vereinbarten Bildungsstandards für die allgemeine Hochschulreife in den fortgeführten Fremdsprachen Englisch und Französisch, die im Freistaat Bayern auch die fortgeführten Fremdsprachen Italienisch, Russisch und Spanisch umfasst, kommt es zu einer fortschreitenden Angleichung der Bedingungen für die Gestaltung der Abiturprüfung in den modernen Fremdsprachen über innerdeutsche Ländergrenzen hinweg.

Bis dieser Einigungsprozess abgeschlossen ist und allen Gymnasien in Bayern ein zusammenfassendes kultusministerielles Schreiben mit den endgültigen Modalitäten, die sich wie bisher nur unmerklich von der bisherigen Gestaltung der bayerischen Abiturprüfung in den modernen Fremdsprachen unterscheiden dürften, übermittelt werden kann, soll sukzessive im Rahmen des Kontaktbrief*plus* über den jeweiligen moderaten Anpassungsbedarf informiert werden.

Während für den Abiturtermin 2016 eine Verlängerung der Gesamtarbeitszeit um 50 Minuten und eine Erhöhung der in der Teilprüfung zum Hörverstehen vorgesehenen Anzahl der Bewertungseinheiten von 20 auf 30 zu beachten war, ist für den Abiturtermin 2017 lediglich darauf hinzuweisen, dass im Rahmen der Teilprüfung zum Hörverstehen die bisher schon gegebenen Möglichkeiten ausgeschöpft werden. Ab diesem Abiturtermin werden in aller Regel zwei kürzere thematisch verschiedene Hörtexte, möglicherweise auch drei kürzere Hörtexte, zu bearbeiten sein, wobei die mit 30 Minuten angesetzte maximale Gesamtarbeitszeit für diesen Prüfungsbereich gleich bleibt. Die für den Prüfungsteil Hörverstehen angesetzte Anzahl von Bewertungseinheiten bleibt ebenfalls unverändert (30 BE ohne Faktorisierung). Die verschiedenen Hörtexte werden nicht unmittelbar nacheinander, sondern innerhalb der Prüfungszeit in Einzelblöcken in Verbindung mit den dafür vorgesehenen Aufgaben dargeboten. Die bisher gegebene einmalige Einlesezeit in die Aufgabenstellung wird entsprechend den einzelnen Hörtextlängen angepasst. Der Verzicht auf die Bearbeitung eines einzigen längeren Hörtexts geht einher mit einer Risikominimierung für die Schülerinnen und Schüler. Nach wie vor wird von der Lehrkraft lediglich eine CD in eine entsprechend geeignete Tonquelle einzulegen sein.

Seminararbeit

Die Begrenzung der **Korrekturzeit für die Seminararbeit** durch den bisherigen § 57 Abs. 1 Satz 2, 2. Halbsatz GSO wurde aufgehoben. Seminararbeiten können daher künftig auch noch im Ausbildungsabschnitt 12/2 zurückgegeben werden. Jedoch besteht eine Ausnahme, wenn die Seminararbeit mit 0 Punkten zu bewerten ist (bspw. bei Unterschleif). In diesem Fall müssen die Schülerinnen und Schüler auch in Zukunft bis spätestens zum Ende des Ausbildungsabschnitts 12/1 informiert werden, da die Zulassung zum Abitur verfehlt wird (§ 75 Abs. 1 Satz 2 GSO a.F., § 44 Abs. 1 Satz 2 GSO n.F.).

Neuregelung zum Notenschutz und Nachteilsausgleich

Zum Schuljahr 2016/17 tritt die **neue Bayerische Schulordnung** (BaySchO) in Kraft. In Teil 4 wird der Notenschutz erstmals in der Schulordnung geregelt und die Gewährung von Nachteilsausgleich konkretisiert (**§§ 31 - 36 BaySchO**). Die bisher ergangenen Bescheide der Schulen über den Notenschutz bei Lese-Rechtschreib-Störungen (z.B. Verlängerung der Arbeitszeit; Verzicht auf die Bewertung der Rechtschreibleistung; stärkere Gewichtung mündlicher Leistungen in den Fremdsprachen) behalten ihre Gültigkeit. Da die Regelungen des Notenschutzes auf weitere Fallgruppen (z.B. Schülerinnen und Schüler mit Autismus) ausgedehnt wurden, besteht auch für Schülerinnen und Schüler mit anderen Beeinträchtigungen die Möglichkeit einer Antragstellung. In diesem Zusammenhang sollte aber stets erwähnt werden, dass bei Gewährung von Notenschutz eine entsprechende Bemerkung in das Zeugnis aufgenommen wird. Für alle Schularten werden hierzu voraussichtlich bis Februar noch **nähere Hinweise in einem Handbuch** zusammengestellt.

Wörterbuchnutzung

Wie im KMS VI.6-S5500-6b.126543^{III} vom 21.04.2011 bereits angekündigt, sind mit dem Schuljahr 2015/16 sowohl in Leistungserhebungen als auch in der Abiturprüfung **nur noch genehmigte Wörterbücher** zugelassen. Die Liste der verwendbaren Wörterbücher in den einzelnen Fremdsprachen, die vom Staatsministerium laufend aktualisiert wird, finden Sie unter folgendem Link: <http://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/1423/genehmigte-woerterbuecher-in-den-modernen-fremdsprachen.html>.

Zugelassene Lehrwerke und Lernmittel

Eine Übersicht über die zugelassenen Lernmittel, in der Sie sich über den aktuellen Stand informieren können, findet sich auf der Homepage des Staatsministeriums unter <http://www.km.bayern.de/lehrer/unterricht-und-schulleben/lernmittel.html>.

Bundeswettbewerb Fremdsprachen und andere Wettbewerbe

Auch in diesem Jahr gebe ich gerne folgende Mitteilungen der **Landesbeauftragten, Frau StDin Sabine Lenz (Josef-Effner-Gymnasium Dachau)**, an Sie weiter, die Sie zur Information und Motivation Ihrer Schülerinnen und Schüler nutzen können:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

schon ist ein Wettbewerbsjahr vorüber – mit einer erfreulich hohen Teilnehmerzahl in allen drei Wettbewerbssparten Solo 8/9 (über 500 Teilnehmer), Solo 10+ (über 200 Teilnehmer) und Team Schule (76 Teams). Neben Urkunden für alle Teilnehmer sowie Geld- und Sachpreisen für die Landessieger gibt es folgende Zusatzpreise: im Solo das Sprachenturnier in Hennef (Solo 8/9) und das Bundesfinale in Magdeburg (Solo 10+), im Team Schule das Sprachenfest in Hannover (Team Schule), außerdem für zwei Teams eine kurze Reise nach London von S-E-T-Sprachreisen. 54 Teilnehmer im Solo 8/9 erreichten einen Landespreis. Unsere **Preisträger beim Team Schule** in diesem Jahr lauten: Albertus-Magnus-Gymnasium Regensburg, Gymnasium Penzberg, Albrecht-Ernst-Gymnasium Oettingen, Veit-Stoß-Realschule Nürnberg, Dr.-Johanna-Decker-Gymnasium Amberg, Spessart-Gymnasium Alzenau und Ohm-Gymnasium Erlangen. Zwei Schulen erhielten für ihr besonderes Engagement für den Bundeswettbewerb Fremdsprachen einen **Lehrerpreis**: das Lise-Meitner-Gymnasium Unterhaching und das Gymnasium Penzberg. Herzlichen Glückwunsch!

Unabhängig davon gibt es auch 2016 bei den modernen Fremdsprachen die im KMS IV.9 – BS4306.3.5 – 7a. 100 156 vom 13.08.2015 geregelte Möglichkeit, sich besonders gute Leistungen im Solo auf Antrag **als kleine Leistungsnachweise anerkennen** zu lassen, wenn die Schule einverstanden ist.

Bitte beachten Sie die neuen Regelungen für Jahrgangsstufe 10 ab dem Wettbewerbsjahr 2016/17:

- Teilnahme am TEAM Schule ist wieder möglich! (Jgst. 6-10)
- Wahlmöglichkeit beim Solo: Teilnahme mit einer Sprache am **SOLO** (Jgst. 8-10) **oder** mit zwei Sprachen am **SOLO PLUS** (ab Jgst. 10) ist möglich!

Damit wird die Teilnahme in der dritten Fremdsprache (Spanisch, Italienisch, Russisch, Altgriechisch) wieder deutlich attraktiver!

Wichtige Informationen und neue Bezeichnungen für das Wettbewerbsjahr 2016/17 allgemein:

Anmeldeschluss für alle:	06.10.2016
SOLO (bisher: Solo 8/9):	Klausur am 26.01.2017 , mündliche Hausaufgaben (Jgst. 8-10)
SOLO PLUS (bisher Solo 10+)	Einsendeschluss für die erste Runde: 10.10.2016 , Klausur am 26.01.2017 (bei Erreichen der zweiten Runde) (Jgst.10-12)
TEAM Schule:	Einsendeschluss: 15. Februar 2017 (Jgst. 6-10)

Die **Anmeldung für 2016/17** ist bereits seit Juni 2016 auf der Homepage des Wettbewerbs www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de möglich. Beispielaufgaben mit Lösungen können Sie anfordern unter Mittelstufe@bundeswettbewerb-fremdsprachen.de

Unser Team dankt allen Lehrkräften sehr herzlich für die Unterstützung und freut sich auf viele Teilnehmer im Wettbewerbsjahr 2017!

DELE 2016

Mit dem KMS V.6-BS5402-8/1/1 vom 29.12.2015 informierte das StMBW über die Modalitäten und Änderungen hinsichtlich der DELE-Sprachdiplome. Es wird nunmehr auch eine skalierte Sprachprüfung A2/B1 angeboten, bei der die Zuweisung zu den GeR-Stufen je nach Prüfungsergebnis erfolgt. Anmeldeformalitäten sowie entsprechende Fortbildungsangebote des Instituto Cervantes finden sich ebenfalls in diesem KMS, das auf der ISB Homepage des ISB (> Gymnasium > Fächer > Sprachen > Spanisch > Materialien) zur Verfügung steht. Auf der Seite des Instituto Cervantes München unter Sprachdiplome DELE steht zudem eine Broschüre zu DELE 2016 mit den wichtigsten Informationen zum Download bereit.

Die Termine für die außerschulischen DELE-Prüfungen am Instituto Cervantes sind der 25. und 26. November 2016 (schriftliche Prüfung). Die mündlichen Prüfungen finden jeweils eine Woche davor bzw. danach statt. Die **Anmeldefrist** endet in diesem Jahr am **19. Oktober**.

Es sei in diesem Zusammenhang darauf verwiesen, dass die **Ergebnisse**, die die Schülerinnen und Schüler bei der Teilnahme an der DELE-Zertifikatsprüfung erzielen, gemäß den Vorgaben von KMS V.6 - BS 5402.8/1/1 in die Jahresfortgangsnote einzubeziehen sind.

mebis - Landesmedienzentrum Bayern

Seit 2014 steht mit mebis - Landesmedienzentrum Bayern allen Lehrkräften ein zentrales Medienportal für alle Schularten zur Verfügung. Dieses bietet folgende **Online-Angebote** (die für den Zugang erforderliche Kennung erhalten Sie beim mebis-Beauftragten Ihrer Schule):

- [mebis-Infoportal](https://www.mebis.bayern.de/infportal/) mit Informationen und Projekten zur schulischen Medienbildung; u.a. finden Sie hier unter „Werkzeuge“ Hinweise zur Arbeit mit Audacity (<https://www.mebis.bayern.de/infportal/werkzeuge/audio-visuell/audacity/>) sowie unter „Fortbildung“ das neue teachSHARE zum Austausch von Unterrichtsmaterialien (<https://www.mebis.bayern.de/infportal/kategorie/fortbildung/tutorials/weitere/teachshare/>)
- [mebis-Mediathek](#) mit digitalen Bildungsmedien, die im Unterricht urheber- und lizenzrechtlich gesichert verwendet werden dürfen, wie z.B. Audiodateien oder Videosequenzen
- [mebis-Prüfungsarchiv](#) mit u.a. den Abituraufgaben aller Fächer und Jahrgangsstufenarbeiten zum Download; die Erwartungshorizonte werden immer zeitversetzt zum 1. August des Folgejahres veröffentlicht
- [mebis-Lernplattform](#) mit virtuellen Klassenräumen zur Durchführung von digital gestütztem Unterricht oder zum Austausch unter Lehrkräften

Materialien des ISB

Für die Sprachbegleitung und Sprachförderung der Schülerinnen und Schüler mit Flucht- und Migrationsgeschichte ist die **ISB-Handreichung *MitSprache fördern*** besonders hilfreich. Im ersten Band (ersch. im November 2013) werden formale Sprachbeherrschung und Ausdruckskompetenz, im zweiten Band (ersch. im Oktober 2014) Schreib- und Lesekompetenz thematisiert. Die Handreichung möchte die Lehrkräfte aller Fächer darin unterstützen, Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte in ihrer sprachlichen Entwicklung zu fördern. Beide Bände enthalten Unterrichtssequenzen zur Sprachförderung in verschiedenen Fächern. Die Sequenzen bieten eine Vielzahl abwechslungsreicher Materialien, auch auf CD-Rom, die unmittelbar eingesetzt oder nach Bedarf modifiziert werden können. Vier Aufsätze zur Sprachförderung und Interkulturalität führen in die Thematik der Handreichung ein und geben einen Überblick über den theoretischen Hintergrund. Band 2 der Handreichung hält ergänzend eine DVD mit der Dokumentation einer „sprachsensiblen Unterrichtsstunde“ im Fach Natur und Technik bereit, die sich zur Thematisierung in allen Fachschaften – auch im Studienseminar – anbietet. Die Handreichung ist über den Brigg Verlag Friedberg zu beziehen (www.brigg-verlag.de) und kostet 22,80 Euro (Bd. 1) bzw. 19,80 Euro (Bd. 2).

Fortbildungen

- Über **Fortbildungen auf RLFB-Ebene** werden Sie weiterhin durch die MB-Fachreferentinnen und -referenten informiert.
- Zu Fortbildungsveranstaltungen für Spanischlehrkräfte bzw. zu sprachübergreifenden Kursen an der **ALP in Dillingen** konsultieren Sie bitte das Programm der ALP unter <http://alp.dillingen.de/lehrgaenge>. Hervorzuheben ist die jährliche Veranstaltung „Methodische und inhaltliche Anregungen für den Unterricht in Italienisch und Spanisch“, die in diesem Schuljahr im Juli 2017 stattfinden wird.
- Neben dem **Instituto Cervantes** bietet auch das **Pädagogische Institut der Stadt München** (Herrnstr. 19, 80539 München; <http://www.pi-muenchen.de/>; Programm > Programmangebot > 72-N Fachdidaktik und -methodik > 72-ND Fremdsprachen > 72-ND4 Italienisch / Spanisch) Fortbildungen für Spanischlehrkräfte an. Am Pädagogischen Institut in München sind nächstes Schuljahr folgende Veranstaltungen geplant :
 - 21.11.2016, 9.00 - 17.00: Christiane Peck/Johannes Bertsch: *Hispanos en Estados Unidos: Lieder, Texte und Filme in spanischer und englischer Sprache im Unterricht*
 - 6./7.2.2017, jeweils 9.00 - 16.30: Bettina Geiger/Gabriele Wisor: *Lernaufgaben und Dokumentation durch Portfolio-Arbeit in den modernen Fremdsprachen (Spanisch/Englisch)*

Der Besuch der Veranstaltungen ist für Lehrkräfte an städtischen, staatlichen und staatlich anerkannten Schulen in München kostenlos, für TeilnehmerInnen von anderen Schulen bzw. von Schulen außerhalb Münchens fällt ein Unkostenbeitrag an.

- Der **GMF-Bundeskongress** vom **29.09. - 01.10.2016** in Nürnberg steht unter dem Motto „Gelebte Mehrsprachigkeit - Sprachen als Tor zur Verständigung“ und bietet vielfältige Vorträge und Workshops zu Themen der Fremdsprachendidaktik. Nähere Informationen unter <http://gmf.cc/wp/>.

Weitere Tipps und Hinweise

- Das **spanische Schulkino Cinescolar** bietet eine Reihe von spanischen und lateinamerikanischen Filmen im Original mit deutschen Untertiteln, die im Kino und auf DVD mit Schullizenz angesehen werden können. Für Lehrkräfte steht pädagogisches Begleitmaterial zu den Filmen zur Verfügung. Mehr Informationen unter:
<https://sites.google.com/site/cineglobalneu/spanisches-schulkino>.
- Zum Thema „Film im Fremdsprachenunterricht“ hat VISION KINO einen **Leitfaden mit Anregungen und Hilfestellungen zum Umgang mit Filmen** in den Fächern Englisch, Französisch und Spanisch veröffentlicht, der unter <https://www.visionkino.de/publikationen/leitfaeden/> heruntergeladen bzw. kostenlos bestellt werden kann.